



30.08.2022

Endlich! – Unser Ausflug nach Brüssel

Trotz des Besucherverbots in den Einrichtungen der Europäischen Union in Brüssel starteten wir schon im Pandemiejahr 2021 den Versuch beim Europabüro Mittelrhein des EU-Abgeordneten Axel Voss aus Bonn, unser 40jähriges Vereinsjubiläum mit einem Besuch in Brüssel zu schmücken, aber wir mussten doch noch ein ganzes Jahr warten. Und unser Langmut hat sich bewährt: Am 30. August startete der Bus mit 36 Mitgliedern und Freunden des Partnerschaftsvereins schon morgens um 7.00 Uhr Richtung Brüssel.



Unser Programm war eng getaktet: Um 11.30 empfing uns MdEP Axel Voss (CDU) im Gebäude des Europaparlaments zu einem Gespräch. Seit 2009 ist er Abgeordneter, und er schilderte uns, wie er mit den Themenschwerpunkten Klimaschutz und Digitalisierung 2019 in die jetzige Amtsperiode gestartet war, wie aber er und ganz Europa seitdem von Krisen überrannt werden: Pandemie, Finanzkrise, Krieg in der Ukraine, Energiekrise, die Sorge um den europäischen Zusammenhalt, um nur die tiefgreifendsten Krisen zu nennen. Eingehend erläuterte Herr Voss uns, dass die EU die Themen Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Metaverse nicht aus dem Auge verlieren darf, damit wir alle nicht eines Tages den IT-Moguln oder China ausgeliefert sind.

Aus dem Hennefer Publikum kamen viele Fragen, und es entwickelte sich ein lebendiges Gespräch. Der Besuch endete mit einer Besichtigung des Plenarsaales und einem herzlichen Dank an Axel Voss.



Der Bus setzte die Gruppe dann im Stadtzentrum ab, und wir steuerten zum Beispiel auf dem Marché des Herbes eines der vielen Bistros zum Mittagessen an, Moules Frites und ein belgisches Bier waren recht beliebt.



Dann wanderten alle zum Treffpunkt der Stadtführung. Der Grand-Place (französisch für ‚Großer Platz‘) bzw. Grote Markt (niederländisch für ‚Großer Markt‘) ist der zentrale Platz

der belgischen Hauptstadt Brüssel und eines ihrer Wahrzeichen. Mit dem gotischen Rathaus und seiner geschlossenen barocken Fassadenfront gilt er als einer der schönsten Plätze Europas und wurde 1998 als Ensemble in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Wir ließen die prächtigen Gebäude rund um den Platz auf uns wirken, ließen uns von Musik und Akrobatik unterhalten, hielten noch Ausschau nach dem besten Pralinengeschäft und folgten dann den beiden Stadtführern in einem einstündigen Spaziergang zu den Highlights rund um das Zentrum, zum unvermeidlichen Manneken Pis und zur Galerie Royale Saint Hubert / Galerie de la Reine.



Wahrscheinlich hätte manch einer der Mitreisenden gerne noch Zeit für ein belgisches Bier zum Abschied gehabt, aber der Bus und die Staus im Brüsseler Berufsverkehr warteten auf uns.

Ein schöner Tag mit vielfältigem Programm und schönem Wetter, eine prächtige Stadt, Touristengewühl aus aller Welt, eine interessante Stadtführung, gute Gespräche und das Gefühl, dass wir mit unserer Arbeit für die Freundschaft zwischen den Menschen in Europa auf dem richtigen Weg sind.

Erika Rollenske